

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 4.8.2004

41. Stück

---

- 162. Ausschreibung des Josef-Krainer-Förderungspreises für 2005
  - 163. Ausschreibung des Josef-Krainer-Würdigungspreises für 2005
  - 164. Menschenrechtsbeirat: Ausschreibung der Positionen der LeiterInnen und Mitglieder der Kommission
  - 165. Ausschreibung von Stellen
- 

## 162.

### **Ausschreibung des Josef-Krainer-Förderungspreises für 2005**

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Nachwuchswissenschaftler den „Josef-Krainer-Förderungspreis 2005“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den Steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 €

Der Förderungspreis stellt für junge Nachwuchswissenschaftler eine erste Anerkennung ihrer Leistungen dar und ermutigt zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr Gut“ beurteilte Dissertation oder eine gleichwertige hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren. Falls keine auszeichnungswürdige Leistung vorliegt, ist von der Verleihung des Josef-Krainer-Förderungspreises Abstand zu nehmen.

Bewerber müssen an einer der vier steirischen Hochschulen studieren bzw. studiert haben oder ihren ordentlichen Wohnsitz in der Steiermark haben. Die Arbeit muss 2003 oder 2004 abgeschlossen worden sein.

Die Bewerbung ist bis 1. September 2004 beim *Josef Krainer - Steirischen Gedenkwerk, zH Oberamtsrat Franz Soltész, 8011 Graz-Burg*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *zweifacher Ausfertigung* beizulegen:

- \* die Dissertation bzw. eine entsprechende Dokumentation gleichwertiger Leistungen
- \* eine wissenschaftliche Bewertung der Arbeit zusammen mit einem Nachweis der Benotung (Gutachten des Betreuers und des Zweitbegutachters)
- \* Nachweis der Noten des Rigorosums
- \* kurzer Lebenslauf, ggf. mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- \* Angabe anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde

Die Zuerkennung des Josef-Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef-Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch.

Der Rektor:  
Walter

163.

**Ausschreibung des Josef-Krainer-Würdigungspreises für 2005**

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler den „Josef-Krainer-Würdigungspreis 2005“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den Steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.500 €.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (z.B. Habilitation) ausgewiesene Wissenschaftler bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren. Falls keine auszeichnungswürdige Leistung vorliegt, ist von der Verleihung des Josef-Krainer-Würdigungspreises Abstand zu nehmen.

Die Bewerbung ist bis 1. September 2004 beim *Josef Krainer - Steirischen Gedenkwerk, zH Oberamtsrat Franz Soltesz, 8011 Graz-Burg*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *zweifacher Ausfertigung* beizulegen:

- \* die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- \* kurzer Lebenslauf mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- \* Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n)

Die Zuerkennung des Josef-Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef-Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch.

Der Rektor  
Walter

164.

**Menschenrechtsbeirat: Ausschreibung der Positionen der LeiterInnen und Mitglieder der Kommission**

Der **Menschenrechtsbeirat** im Innenministerium führt aufgrund des § 15a Abs. 2 der Verordnung des Bundesministeriums für Inneres mit der die Geschäftsordnung des Menschenrechtsbeirates (MRB-GO) geändert wird (BGBl. II Nr. 260/2004 vom 24. Juni 2004), eine Ausschreibung für die zu besetzenden Tätigkeiten als

**Leiter / Leiterinnen bzw. Mitglieder für seine Kommissionen  
gemäß § 15 c Sicherheitspolizeigesetz.**

durch.

In den Oberlandesgerichtssprengeln Linz, Innsbruck und Graz ist eine und im Sprengel des OLG Wien sind drei Kommissionen des Menschenrechtsbeirates eingerichtet. Eine Kommission besteht aus einem Leiter/einer Leiterin und fünf Mitgliedern. Sie sollen die Anhaltung von Menschen an Dienststellen der Sicherheitsexekutive und die Ausübung verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durch die Sicherheitsexekutive unter dem Gesichtspunkt der Wahrung der Menschenrechte begleitend überprüfen. Die Tätigkeit wird finanziell abgegolten (§ 15 d MRB-VO).

## AUFGABEN

### **Als Leiter/Leiterin einer Kommission:**

Sie sind verantwortlich für die Leitung der Kommission Ihres Wirkungsbereiches sowie des eingerichteten Sekretariats. Insbesondere obliegt Ihnen die Planung, die Organisation und die Administration der Tätigkeit der Kommission sowie die regelmäßige Berichterstattung an dem Menschenrechtsbeirat.

### **Als Mitglied einer Kommission:**

- Durchführung von Besuchen an Dienststellen der Sicherheitsexekutive gemeinsam mit zumindest einem weiteren Mitglied der Kommission;
- Überprüfung der Haftpraxis, der Räumlichkeiten und deren Ausstattung unter dem Gesichtspunkt der Wahrung der Menschenrechte;
- Durchführung von Besuchen an Orten der Ausübung verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt;
- Analyse der festgestellten Problemfelder;
- Verfassen von Berichten an den Menschenrechtsbeirat über die festgestellten Mängel und die Erstattung entsprechender Verbesserungsvorschläge.

## ANFORDERUNGEN

### **Als Leiter / Leiterin der Kommission:**

- Anerkannte Persönlichkeit auf dem Gebiet der Menschenrechte;
- Kenntnisse von bürokratischen und administrativen Abläufen;
- Organisationstalent und -erfahrung
- Zeit im erforderlichen Umfang (ca. acht Stunden/Woche).

### **Als Mitglied der Kommission:**

- Experte oder Expertin auf dem Gebiet der Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Soziologie, Sozialarbeit, Vollzugskunde, Verwaltungs- und Rechtswissenschaft;
- Teamfähigkeit;
- Fähigkeit zum analytischen Denken;
- Hohe psychische Belastbarkeit.

Einer Bestellung hat jedenfalls eine Sicherheitsüberprüfung nach §§ 55 – 55 b Sicherheitspolizeigesetz voranzugehen (§ 15 a Abs. 3 MRB-GO).

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis **Montag, den 16. August 2004, 12:00 Uhr** (hier einlangend) an die Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt.

**Menschenrechtsbeirat** – Geschäftsstelle

Bundesministerium für Inneres

1014 Wien, Bräunerstraße 5

Tel.: (01) 53 126 51 45 Fax: (01) 53 126 52 12

e-mail: [office@menschenrechtsbeirat.at](mailto:office@menschenrechtsbeirat.at)

hp: [www.menschenrechtsbeirat.at](http://www.menschenrechtsbeirat.at)

Der Rektor:  
Walter

## 165. Ausschreibung von Stellen

### 165.1. Freie Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors

An der Medizinischen Universität Graz ist zum ehest möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

#### Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Klinische Humangenetik

am Institut für Medizinische Biologie und Humangenetik zu besetzen. Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

#### Profil der Stelle:

Es ist geplant, das Institut im Rahmen der Neustrukturierungen im Klinikbereich als Klinische Humangenetik anzusiedeln und von der/dem Bewerber/in wird eine aktive Mitarbeit in diesem Prozess erwartet. Entsprechende konzeptive Managementfähigkeiten sowie Erfahrungen in Aufbau und Leitung von Organisationseinheiten sind erwünscht.

Hohe Bereitschaft zur Kooperation mit bestehenden und zukünftigen universitären Forschungsschwerpunkten wie z.B. der Reproduktionsmedizin und Pränataldiagnostik wird erwartet.

#### Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören die Leitung des Instituts für Medizinische Biologie und Humangenetik und der angeschlossenen genetischen Beratungsstelle sowie die Vertretung des Faches in Lehre, Forschung und Krankenversorgung (dies auch als vorklinisches Institut). Von der/dem Bewerber/in wird langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der klinischen Genetik, in der genetischen Beratung und der Syndromologie erwartet. Die/der Bewerber/in muss die Qualifikation als Fachärztin/-arzt für Humangenetik oder eine äquivalente Ausbildung besitzen und soll das Fachgebiet der Humangenetik möglichst in seiner gesamten Breite vertreten.

#### Einstellungsvoraussetzungen:

Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische und didaktische Eignung, Promotion und Habilitation oder ein äquivalenter Nachweis qualifizierter wissenschaftlicher Leistungen, Qualifikation als Fachärztin/-arzt für Humangenetik oder eine äquivalente Ausbildung, Kompetenz und Potential zum Führen eines Instituts. Bewerber/innen sollen durch ihre Forschungsleistung im Fachgebiet international ausgewiesen sein.

Das Leitbild der Medizinischen Universität Graz und des Curriculums orientiert sich am biopsychosozialen Modell, daher wird eine entsprechende soziale Kompetenz der Bewerberinnen und Bewerber erwartet und gefordert.

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Entsprechend dem Frauenförderungsplan werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen sind ausschließlich an Hand des strukturierten Bewerbungsformulars der Medizinischen Universität Graz, abrufbar unter der Adresse <http://www.meduni-graz.at/karriere.html>, mit den üblichen Unterlagen, 4-fach (Lebenslauf, Publikationsliste, Lehrtätigkeit, inhaltlich gegliedert entsprechend dem Formular für Kurzbewerbungen) bis zum **15. Oktober 2004** an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ. Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard F. Walter, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz, zu richten.

### **165.2. Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal**

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz zu richten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß §107 UG 2002 folgende Position aus (Privatange-stelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

#### Berichtigung der Ausschreibung vom 21.07.2004

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im For-schungs- und Lehrbetrieb am Institut für Medizinische Biologie und Humangenetik voraussichtlich zu besetzen ab 15. August 2004.

Anforderungsprofil: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Facharzt für Medizinische Biologie. Erwünschte Kenntnisse: Einschlägige Lehrerfahrung, Erfahrung in der genetischen Beratung und Befunderstellung erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. August 2004 (Kennzahl: D99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Psychiatrie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Dezember 2004.

Anforderungsprofil: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: Psychotherapeutische Qualifikation bzw. Vorkenntnisse, abgeleitete Gegenfächer (Interne und Neurologie). Praktische und wissenschaftliche Vorerfahrungen im Bereich der Psychiatrie.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. August 2004 (Kennzahl: W108)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Kinderchirur-gie als Ersatzkraft zu besetzen ab 01. September 2004 bis voraussichtlich 31. August 2006.

Anforderungsprofil: Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit auf dem Gebiet der Kinderchirurgie, Fremd-sprachen- und EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. August 2004 (Kennzahl: W109)

### **165.3. Freie Stellen für das allgemeine Personal**

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz zu richten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß §107 UG 2002 folgende Position aus (Privatange-stelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

#### Berichtigung der Ausschreibung vom 21.07.2004

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neu-rogie zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil: EDV- und Rechtschreibkenntnisse, Kenntnisse der Medizinischen Terminologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. August 2004 (Kennzahl: A94)

Berichtigung der Ausschreibung vom 21.07.2004

1 Stelle einer zahnärztlichen Ordinationsgehilfin oder eines zahnärztlichen Ordinationsgehilfen (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 16. September 2004.

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Ausbildung zur/zum zahnärztlichen Ordinationsgehilfin/Ordinationsgehilfen, gute Kommunikations- und Anpassungsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. August 2004 (Kennzahl: A 93)

Der Rektor:  
Walter